

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Brüder

Cumberland, Richard

Mannheim, [1786]

Auftritt IX

[urn:nbn:de:bsz:31-86293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86293)

absäumen, für Euer Gnaden zu sechten; besonders da Hochdieselben so freigebig ihn mit unüberwindlichen Werkzeugen dazu versehen haben. (Sie gehen von verschiedenen Seiten ab.)

Neunter Auftritt.

(Zimmer in Sir Benjamin Doves Haus.)

Jonathan. Franz.

Jonathan. Und so wie ichs euch erzählt habe, geht hier alles nach der gnädigen Frauen Kopf. Was mich angeht, ich bin einer von denen, die sich nichts darum bekümmern; ich schwimme mit dem Strom, und mach mir mein Bett so gut ich kann.

Franz. Euer Ansehen, Herr Jonathan, überzeugt mich, daß ihr in süßer Ruhe lebt.

Jonathan. Das thu ich auch, und deswegen, trotz dem alten Sprichworte: „Wie der Herr, so der Diener!“ saht ihr niemals zwei Leute von so verschiedener Art, als ich und mein Herr. Sir Benjamin Dowe, Gott erhalt ihn gesund! ist gleichen Alters, gleicher verliebter Komplexion mit mir. Wir wurden beide zugleich Wittmänner, und nahmen auch beide zugleich Weiber; nur mit dem Unterschied, daß ich ein sanftes gutes Weibchen, er aber einen Drachen zur Frau bekam. Ja, er ist in die Klauen des Satans

Stieffschwester gefallen. — Ha, horch! Ich glaub
ich hör die gnädige Frau —

Franz. Nein 's war nichts. — Sagt mir,
wie ist der arme Herr zu einem so bösen zänkischen
Weibe gekommen?

Jonathan. Liebe hat ihn scheel — Reichthum
hat ihn blind gemacht! — Es war der unglück-
lichste Streich in seinem ganzen Leben. — Er ist
in der That zu bedauern!

Zehnter Auftritt.

Sir Benjamin Dowe, anfangs von aussen.
Vorige.

Sir Benjamin. (ruft von aussen) Jonathan!
Jonathan!

Franz. Hört — man ruft euch.

Jonathan. Ja, ja, es ist nur mein Herr.
Die gnädige Frau sagt zu allen Bedienten, sie
sollten sich nichts aus seinen Befehlen machen; und
ich thu gern, was man mich heißt.

Franz. Allerliebste! ehrlicher Jonathan, wenn
Ihr nicht gehen wollt, so muß ich gehen — ich hoffe
mein junger Herr wird mit eurer Mamsell glück-
licher werden. (ab)

Gilf.